

Mündener Rundschau
25.12.2005

SPARKASSENMITARBEITER VERZICHTETEN AUF EINEN TEIL IHRES DEZEMBERGELDES

Toll: 1.500 Euro für das Spendenparlament!

Wie im vergangenen Jahr haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Münden dazu entschlossen, einen Beitrag für die Region zu leisten. Aus diesem Grund haben sie sich erneut entschlossen, zu Weihnachten einen Teil ihres Gehaltes abzutreten und dem Mündener Spendenparlament zur Verfügung zu stellen. Auf diese - lobenswerte - Weise sind 1.500 Euro zusammen gekommen, die am Mittwoch in der Hauptstelle der Sparkasse an Vertreter des Spendenparlamentes übergeben wurden.

Hann. Münden (ubs). Die Sparkassenmitarbeiter Kerstin Wandt-Gutsche und Karsten Stahlhut sind vor rund einen Jahr von ihren Kolleginnen und Kollegen als „Parlamentarier“ in das Spendenparlament entsandt worden. Ihr Resümee: Eine Vielzahl von Menschen in unserer Region benötigt wirklich Hilfe. Aus diesem Grund war es keine Frage für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das Mündener Spendenparlament auch diese Weihnachten zu unterstützen.

Vor der Spendenübergabe mittels eines symbolischen (und eines „echten“) Schecks an die beiden Parlamentarier Superintendent Wilfried Henning und Joachim Block, betonte Sparkassenvorstand Thomas Scheffler, dass der Wunsch, die Arbeit des Spendenparlamentes zu unterstützen, nicht etwa von der Führungsebene



Eine tolle, nachahmenswerte Geste: Sparkassenmitarbeiter haben in diesem Jahr erneut einen Teil ihres Weihnachtsgelbes in den Dienst der guten Sache gestellt. Dadurch konnten am Mittwoch 1.500 Euro an Vertreter des Mündener Spendenparlamentes übergeben werden: Auf unserem Bild freuen sich von links Wilfried Henning (Spendenparlament), die „Sparkassen-Parlamentarier“ Karsten Stahlhut und Kerstin Wandt-Gutsche (beide vom Sparkassen-Personalrat), Joachim Block (Spendenparlament), Hubert Seiffer (Mitglied des Spk-Vorstandes) und Thomas Scheffler (Spk-Vorstandsvorsitzender) über das Ergebnis. Foto: Brauner

des Bankinstitutes entwickelt und formuliert worden sei, sondern dass dies vielmehr auf das Konto der Mitarbeiter gehe. Diese hatten sich in einer - elektronischen - Abstimmung für das Spendenparlamentes stark gemacht. „Ich finde, das Geld ist dort sehr gut aufgehoben“, sagte Scheffler unter dem zustimmendem Kopfnicken aller Anwesenden.

Das Mündener Spendenparlament

besitzt zurzeit rund 30 Mitglieder, davon gehören 24 Personen direkt zum Parlament, erläuterte der Vorstandsvorsitzende des Vereins, Joachim Block. Block erläuterte bei dieser Gelegenheit noch einmal die Konstruktion und das Konzept des Spendenparlamentes, bei dem Parlamentarier - mit Einschränkungen vergleichbar wie im Bundestag - in einem demokratischen Prozess über die Mittelvergabe beraten.

Mit anderen Worten: Jedes Vereinsmitglied und oder jeder Parlamentarier entscheidet mit, wie mit seinem Mitgliedsbeitrag und/oder eingehenden Spenden verfahren werden soll. Wer Interesse an einer sinnvollen ehrenamtlichen Tätigkeit hat, der kann sich tagsüber unter Tel. 05541-73283 bei Vorsitzendem Joachim Block näher informieren.